

**Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.**

**Dank.**

Von dem Universalerben des verstorbenen  
Herrn Kommerzienrates Karl von Hallberger  
wurde uns ein Legat von

1000 Mark

für unsere Hilfskassen überandt.

Wir sprechen auch an dieser Stelle unsern  
herzlichsten Dank für das hochherzige Ge-  
schenk aus.

Leipzig, den 17. März 1890.

**Der Vorstand:**

Eduard Baldamus. Otto Berthold.

H. Weise.

[10122]



**Achtung!**

[11212]

Wiewohl auf meiner O.-M.-Remittenden-  
faktur ganz genau die Artikel bezeichnet sind,  
deren Disponieren ich gestatte oder nicht, er-  
halte ich eine Menge Fakturen, auf denen  
meinem Wunsche grade entgegen gehandelt  
worden ist.

Ich habe unter Anzeige alle solche Dis-  
ponenden gestrichen und zeige hierdurch noch  
besonders an, dass ich derartige Disponenden  
nicht anerkenne und entweder rechtzeitige  
Rücksendung oder Zahlung zur O.-M. 1890  
erwarte.

Man vermeide daher von vornherein den  
unnötigen Versuch, derartige Disponenden  
mir zu stellen, ich erkenne sie doch nicht an.

Cassel, 15. März 1890.

Theodor Fischer.

[10289]

**Verleger**, welche nicht nur Rest-  
auflagen abgeben wollen, sondern denen es  
auch um besonders energischen Vertrieb  
einzelner Verlagswerke zu thun ist, wollen  
sich gef. mit mir in Verbindung setzen, da ich  
solche Bücher, welche mir mit höherem  
Rabatt geliefert werden, sei es auch in zurück-  
gesetzten Exemplaren, bar in jeder Anzahl  
kaufe! Oeffentliches Ausbieten ist meiner-  
seits ausgeschlossen.

Wien II, Praterstrasse Nr. 9.

Josef Deubler's modernes Antiquariat.

[4247]

**O.-M. 1890**

gestatten wir

**unbedingt keine Disponenden.**

Dies gilt auch für die entferntesten, aus-  
ländischen Firmen ohne Ausnahme und wer-  
den wir uns vorkommenden Falls hierauf  
berufen. (Buchh. Verkehrsordnung § 10.)

Heilbronn, 27. Januar 1890.

Gebr. Henninger.  
Paul Henninger.

[11475]

**Redaktionen**

von Zeitschriften, welche unsere

**Bayerische Bibliothek**

rezensieren wollen, bitten wir, uns ihre bezüglichen  
Wünsche kundzugeben. Effektivierung behalten wir  
uns vor.

Bamberg.

Buchner'sche Verlagsbuchhandlung  
Gebr. Buchner, kgl. Bayer. Hofbuchhändler.

[11097]

**Ein weiteres Urteil**

aus der Handelswelt, welches der Internatio-  
nalen Adressen-Verlags-Anstalt und Ver-  
lagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in  
Leipzig über von derselben bezogene Adressen  
zugegangen ist:

Stuttgart, den 18. Februar 1890.

Im Besitz Ihres geehrten Ehegestrigen be-  
stätigen wir Ihnen gern, daß wir mehrere Male  
von Ihrem Adressen-Material Gebrauch gemacht  
haben und sowohl, was die Genauigkeit der  
Adressen, als auch was den Erfolg anbetrifft,  
zufrieden gewesen sind.

Hochachtungsvoll

(gez.) Süddeutsches Verlags-Institut.  
R. Unrath. Ferd. Orbel.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man  
verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

[11351]



[6318]

**Disponenden**

können wir durchaus nicht gestatten; dennoch  
gestellte bleiben beim Abschluß unberücksichtigt.

Remittenden zur Ostermesse aus vor-  
jähriger Rechnung, die nach dem 30. Juni d. J.  
in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.  
Fest und bar verlangte Artikel nehmen  
wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen  
wir in keinerlei Weise irgend eine Gewähr-  
leistung, alle und jede Gefahr trägt der Absender;  
ausdrücklich behalten wir uns für jene, wie  
viele Sortimenter für unverlangte Sen-  
dungen, eine Berechnung der nutzlos auf-  
gewendeten Mühe und Unkosten vor.

Ueberträge können wir durchaus nicht  
gestatten.

Hamburg, im März 1890.

Haendke & Lehmkuhl.

[7465]

**Gesinde-Dienstbücher**

nach ministerieller Vorschrift gedruckt und  
gebunden, werden zu folgenden Preisen ab-  
gegeben: 50 Expte. für 2 M 50 S, 100  
für 4 M 50 S, 150 für 6 M, 500 für  
18 M, 1000 für 35 M.

Berlin.

Max Pasch, Verlagsbuchhandlung.

[5628]

*Edu. Gaillard*

in Berlin S.W., Lindenstr. 69  
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb**  
eingerrichtetes

**phototypisches Institut**

zur guten, billigen und schnellen Aus-  
führung von **Phototypen, Autotypen, Chemi-  
graphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster  
und Kalkulationen franko.

[2950]

**Die geographische Anstalt  
von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-  
führung bei mäßiger Kostenberechnung

**kartographische Arbeiten jeder Art  
in Zeichnung, Stich und Druck.**

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-  
Verlags werden bei Bestellungen von Druck-  
auflagen ohne Berechnung zur Verfügung ge-  
stellt, Clichés und Überdrucke von denselben  
zu günstigen Bedingungen abgegeben. —  
Kostenanschläge unentgeltlich.

[9390]

**Römmler & Jonas**

Königl. Sächs. Hofphotographen

**in Dresden**

empfehlen zur Herstellung von Lichtdrucken  
aller Art ihre

**Kunst-Anstalt für Lichtdruck,**

leistungsfähigste ihrer Art, Betrieb mit 20  
Schnellpressen.

[2215] Die

**Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei**

F. Mizlaff in Rudolstadt

bringt ihre Offizin zur **Herstellung von  
Werken aller Art** in empfehlende Er-  
innerung.

Spezialität:

**Notendruck u. Reisebücher.**

Borzügliche Referenzen.

[2342]

**OSCAR SPERLING IN LEIPZIG**  
Institut für graphische Industrie  
und Stempelfabrikation.  
Empfehlte seine xylographische und zinkographische Anstalt  
**Galvanoplastik** und **Stereotypie**  
zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller  
Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für  
Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke  
in musterhafter Ausführung.  
**Galvanotypen für Frachtbriefe,**  
**Packetadressen** und **Declarationen**  
**Postkarten, Untergrundplatten,**  
**Schreibheft-Liniaturen**  
Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.  
Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-  
insignien, Wappen, Medaillen und Inschriften-  
Einfassungen in enormer Auswahl.